

# Länder Lateinamerikas und der Karibik

- 1 Antigua und Barbuda
- 2 Argentinien
- 3 Bahamas
- 4 Barbados
- 5 Belize
- 6 Bolivien
- 7 Brasilien
- 8 Chile
- 9 Costa Rica
- 10 Dominica
- 11 Dominikanische Republik
- 12 Ecuador
- 13 El Salvador
- 14 Grenada
- 15 Guatemala
- 16 Guyana
- 17 Haiti
- 18 Honduras
- 19 Jamaika
- 20 Kolumbien
- 21 Kuba
- 22 Mexiko
- 23 Nicaragua
- 24 Panama
- 25 Paraguay
- 26 Peru
- 27 Saint Kitts (Christopher) und Nevis
- 28 Saint Lucia
- 29 Saint Vincent und die Grenadinen
- 30 Surinam
- 31 Trinidad und Tobago
- 32 Uruguay
- 33 Venezuela

## Lateinamerika

(*spanisch* América Latina bzw. Latinoamérica, *portugiesisch* América Latina, *französisch* Amérique latine) ist ein politisch-kultureller Begriff, der dazu dient, die spanisch- und portugiesisch-sprachigen Länder Amerikas von den *anglo-amerikanischen* Ländern Amerikas abzugrenzen.

Der Wortteil *Latein-* bezieht sich auf das *Lateinische* als Ursprung der *romanischen Sprachen*. In der heute üblichen Definition des Begriffs werden zu Lateinamerika nur die Länder gezählt, in denen das *Spanische* oder das *Portugiesische* vorherrschen.

Dazu gehören die Länder *Südamerikas* (ohne *Guyana*, *Suriname* und *Französisch-Guayana*), *Mexiko*, *Zentralamerika* (ohne *Belize*) und die spanischsprachigen Gebiete der *Karibik*.

Die Länder Lateinamerikas haben zusammen eine Fläche von etwa 20 Mio. km<sup>2</sup>, und die Bevölkerung umfasst rund 500 Millionen Menschen.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Lateinamerika> (22.5.2013)

Ebenso wie beim Kontinent Afrika wird im Falle Lateinamerikas gerne von einem Kontinent in seiner Gesamtheit gesprochen, ohne zwischen den einzelnen Ländern und deren vielschichtigen Kulturen zu unterscheiden.

Lateinamerika wird in dieser Denkweise zu einem Begriff, der zu wenig Rücksicht auf die Geschichte(-n) und politischen Strukturen der Länder Rücksicht nimmt.

Gerade die Region Zentralamerikas und jene der Karibik werden dabei gerne aus dem Blickfeld gedrängt und alles unter dem Wort „Südamerika“ zusammengefasst, was in mehrfacher Weise, wie auch im rein geografischen Aspekt falsch ist.

Jeder Staat Lateinamerikas besitzt seine spezifische Geschichte(-n). Ähnlich einem Lexikon soll in der Folge auf all diese Länder in Kürze eingegangen werden und dabei auch ihr politisches System, mit Stand Mai 2003, dargestellt werden.

[www.lateinamerika-studien.at/content/geschichtepolitik/polsys/polsys-titel.html](http://www.lateinamerika-studien.at/content/geschichtepolitik/polsys/polsys-titel.html)  
(22.5.2013)

# Länder Lateinamerikas

## Nordamerika

 Mexiko

## Zentralamerika

 Costa Rica

 El Salvador

 Guatemala

 Honduras

 Nicaragua

 Panama

## Karibik

 Dominikanische Republik

 Kuba

 Puerto Rico

 Haiti

## Südamerika

 Argentinien

 Bolivien

 Brasilien

 Chile

 Ecuador

 Kolumbien

 Paraguay

 Peru

 Uruguay

 Venezuela

**21 Länder**

<http://de.wikipedia.org/wiki/Lateinamerika> [www.jugendhilfe.donbosco.ch/index.php?id=2122#](http://www.jugendhilfe.donbosco.ch/index.php?id=2122#) (22.5.2013)

## Die Länder Lateinamerikas

Lateinamerika umfasst 20 Länder. Lateinamerika bedeutet hierbei, dass nur die spanisch- oder portugiesisch-sprachigen Länder gezählt werden. Es gibt jedoch noch andere Definitionen, die auch die französischsprachigen Länder zu Lateinamerika zählen. Diese Definition wäre nach der eigentlichen Wortbedeutung des Begriffs Lateinamerika eigentlich sinnvoll. Der Begriff Lateinamerika bezieht sich auf die romanischen Sprachen als gemeinsames Merkmal der Länder. Da auch Französisch eine romanische Sprache ist, wäre diese Erweiterung nach der eigentlichen Wortbedeutung richtig. Da der Begriff Lateinamerika im deutschen Sprachgebrauch jedoch in der Regel nur für die spanisch- und portugiesischsprachigen Länder verwendet wird, soll diese Definition hier beibehalten werden. Zumal sich die Kultur und Geschichte der französischsprachigen Gebiete deutlich von den übrigen Gebieten Lateinamerikas unterscheidet.

### Die große Vielfalt der Länder Lateinamerikas

Lateinamerika umfasst Länder aus Südamerika, Mittelamerika, Nordamerika und der Karibik. Die größte Gruppe stellen dabei die Länder aus Südamerika dar. Dazu zählen zehn verschiedene Länder. Im äußersten Süden sind das [Argentinien](#), [Chile](#) und [Uruguay](#). [Brasilien](#) bedeckt den größten Teil des südamerikanischen Subkontinents. Im Zentrum Südamerikas befinden sich [Paraguay](#) und Bolivien, die einzigen Binnenländer Lateinamerikas. An der Westküste Südamerikas liegen [Peru](#), Ecuador und [Kolumbien](#), im Norden Venezuela. Die Gruppe der mittelamerikanischen Länder umfasst Panama und [Costa Rica](#) im Süden Mittelamerikas, [Nicaragua](#), Honduras und El Salvador im Zentrum und Guatemala im Norden. Daran schließt sich [Mexiko](#) an, welches das einzige Land Lateinamerikas ist, das zu Nordamerika gehört. Die spanischsprachigen Länder der Karibik sind Puerto Rico, die Dominikanische Republik und [Kuba](#).

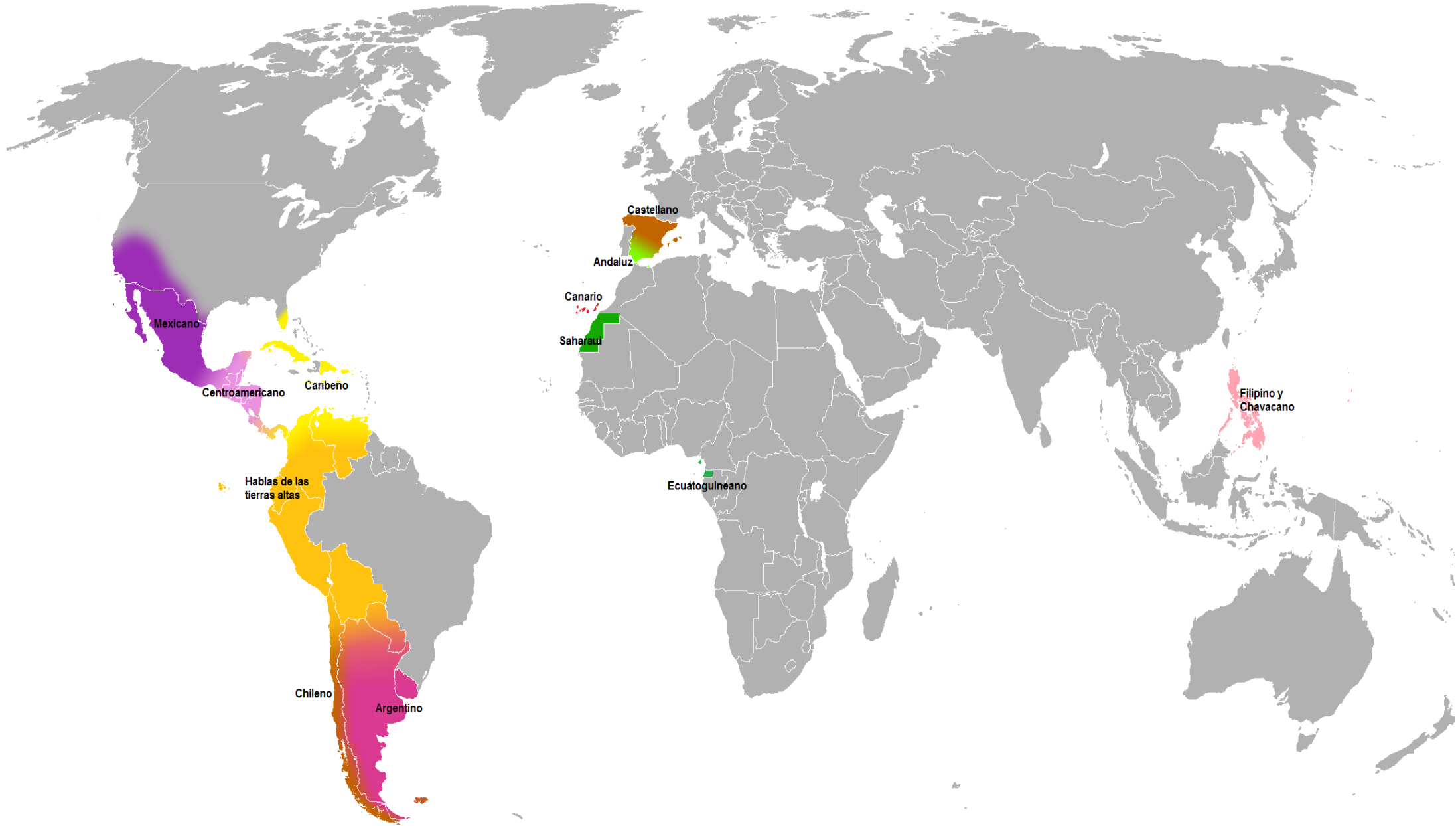
ereits die große Anzahl der Länder, die zu Lateinamerika gehören, zeigt, dass diese Region durch eine große Vielfalt geprägt ist. Weitläufige Küstenregionen wechseln sich mit dem Hochgebirge ab, kühles Klima im äußersten Süden wird durch das tropische Klima in Äquatornähe kontrastiert. Auch die Kultur der Länder unterscheidet sich deutlich. Vor der Ankunft der Spanier beherrschten viele verschiedene Völker das heutige Lateinamerika, deren [Kultur](#) bis heute in vielen Gebieten das moderne Leben beeinflusst. Viele Gebiete waren durch die Inkas geprägt, andere durch die Azteken, wieder andere durch kleinere unabhängige Stämme. All diese Kulturen prägten die Gesellschaften der jeweiligen Länder und führten zu deutlichen Unterschieden. Außerdem unterscheiden sich die Länder auch in der Intensität der europäischen Einwanderung. Während die Länder im südlichen Südamerika sehr stark von europäischen Einwanderern besiedelt wurden, ist die europäische Kultur in großen Teilen Lateinamerikas nicht so dominant.

### Die Gemeinsamkeiten der Länder Lateinamerikas

Doch haben alle diese Länder auch viele Gemeinsamkeiten, die die Zusammenfassung zu einer Region rechtfertigen. In allen Ländern wird nicht nur die gleiche, oder im Falle von Brasilien eine sehr ähnliche Sprache gesprochen, auch die gemeinsame Geschichte der spanischen oder portugiesische Eroberung ist ein einheitliches Merkmal. Die Kultur der Spanier und Portugiesen prägt bis heute viele Sitten und Gebräuche in Lateinamerika. Auch die katholische Religion ist ein wichtiges kulturprägendes Merkmal der gesamten Region. So finden sich also nicht nur viele kulturelle Unterschiede zwischen den Ländern der Region, sondern es bestehen auch viele Gemeinsamkeiten.

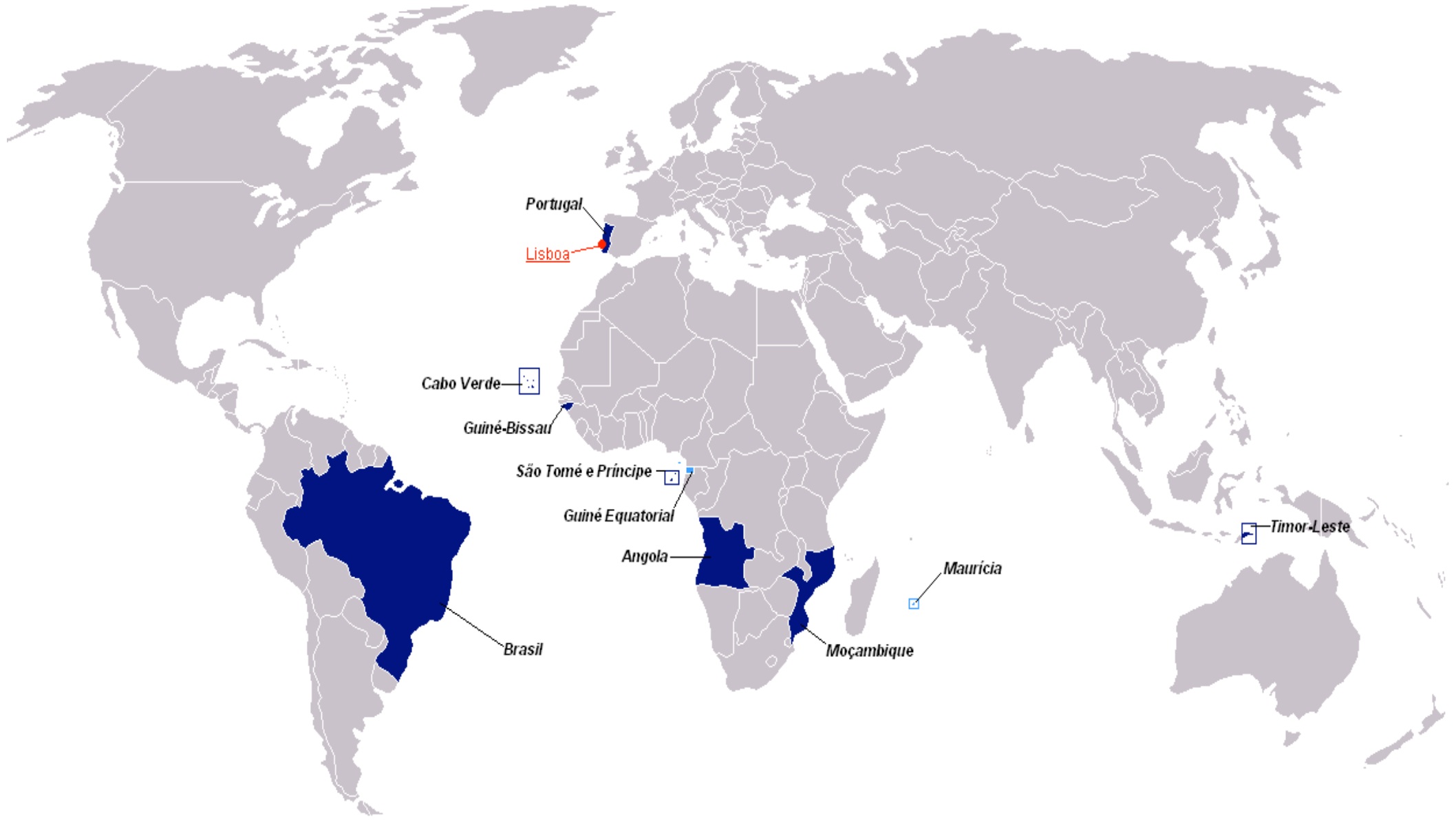
<http://lateinamerika-nachrichten.info/laender/laender-lateinamerika.html> (22.5.2013)

## Varianten der spanischen Sprache (Variedades principales del español)



[http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c3/Variedades\\_principales\\_del\\_esp%C3%A1%C3%B1ol.png](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c3/Variedades_principales_del_esp%C3%A1%C3%B1ol.png) (22.5.2013)

# Gemeinschaft der Portugiesisch-sprachigen Länder



[http://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinschaft\\_der\\_Portugiesischsprachigen\\_L%C3%A4nder](http://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinschaft_der_Portugiesischsprachigen_L%C3%A4nder) (22.5.2013)